

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion der CDU
Herrn Kallenbach
Erfurt, Fischmarkt 1

Dringliche Anfrage – Zufahrten zum Lutherstein
Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO, DS 0888/17, öffentlich

Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Kallenbach,

Erfurt,

Ihre Anfrage zu den Zufahrten zum Lutherstein bei Stotternheim beantworte ich wie folgt:

1. Hat die Stadtverwaltung Fördermittel des Bundes (zur Sanierung von Lutherstätten aus Anlass des Reformationsjubiläums) für diesen Zweck beantragt und wenn ja, wie ist der Verfahrensstand?

Die Stadtverwaltung hat keine Fördermittel für die Zufahrt zum Lutherstein beantragt.

Die Fördergrundsätze für das Programm "Reformationsjubiläum 2017" der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien beinhalten "Maßnahmen an Baudenkmalern von nationaler Bedeutung"....,"um Bauwerke dafür zu ertüchtigen, den an sie gestellten Erwartungen im Jubiläumsjahr 2017 gerecht zu werden, insbesondere zur Verbesserung der Funktionalität."

Der Lutherstein ist kein Denkmal von nationaler Bedeutung und somit wird das wesentliche Förderkriterium zur Anspruchs begründung nicht erfüllt.

Dazu addieren sich weitere Fakten, die die Inanspruchnahme dieser Förderkulisse unmöglich gemacht haben. Im Haushalt der Landeshauptstadt Erfurt sind keine Ausgaben im Vermögenshaushalt für dieses Vorhaben eingeplant (nicht in 2016 und nicht für 2017). Selbst wenn es gelungen wäre, bis zum Februar 2017 eine vollständige Planung und trotz fehlendem Haushaltsbeschluss einen Kosten- und Finanzierungsplan vorzulegen, könnte ein Baubeginn gemäß den Regularien der Stadt frühestens im September 2017 realisiert werden.

Nach intensiver Prüfung der Fördermöglichkeiten und weiteren Möglichkeiten zur Umsetzung der Baumaßnahme, bestehen keine Erfolgsaussichten für eine Beantragung der Fördermittel.

Seite 1 von 2

2. Hat die Stadtverwaltung mit den beiden Kiesgrubenbetreibern, Kies-Wagner sowie Kies & Beton, als Anlieger der Zufahrt aus Richtung Stotternheim, Verhandlungen zur Mitfinanzierung der Bauarbeiten geführt und wenn ja, mit welchem Ergebnis?

Ja, die Stadtverwaltung hat mit beiden Kiesgrubenbetreibern Verhandlungen zur Mitfinanzierung der Bauarbeiten geführt. Ergebnisse dazu liegen noch nicht vor, die Verhandlungen sind noch nicht abgeschlossen.

3. Plant die Stadtverwaltung in den nächsten Wochen Instandsetzungsarbeiten an den beiden Zufahrten und wenn ja, wann und in welchem Umfang?

Ja, die Stadtverwaltung plant in den nächsten Wochen Instandsetzungsarbeiten an der Zufahrt zum Denkmal Lutherstein entlang des Wirtschaftsweges parallel zur Deponie. Die Zufahrt über den "Luthersteinweg" wird unterbunden, um den Wirtschaftsverkehr vom Tourismus zu trennen. Eine entsprechende Wegebeschilderung wird aufgestellt.

Der Wirtschaftsweg parallel zur Deponie wird in geeigneter Weise für eine zeitlich begrenzte Nutzung ertüchtigt, sodass hier eine angemessene Zu- und Abfahrt möglich ist.

Die Stadtverwaltung wird die erforderliche Unterhaltung des Weges und ebenso die erforderliche Unterhaltung im Bereich des Parkplatzes und im Umfeld des Denkmals sicherstellen.

Mit freundlichen Grüßen

A.Bausewein